

Zufriedene Besucher, gut gelaunte Aussteller und bestens fortgebildete Kongressteilnehmer

Präsenzveranstaltungen sind durch nichts zu ersetzen:

Vom 9. bis 11. Juni 2022 fanden die DENTAL BERN und der Jahreskongress der Schweizerischen Zahnärztesgesellschaft (SSO) statt.

BERN (mhk) – Beide Ereignisse, die DENTAL BERN und der SSO Kongress 2022, hielten, was sie versprochen: Innovatives und Informa-

tives für Zahnärzte, Zahntechniker und ihre Teams, Dentalhygienikerinnen und Prophylaxeassistentinnen sowie zahlreiche spannende

Vorträge zu den Themenbereichen «Orale Pathologien», «Schmerz» und «Risikopatienten».



«Es ist sehr erfreulich, dass so viele Besucher gekommen sind – und das mit so guter Laune und fröhlicher Offenheit wie noch nie.»

Ralph Nikolaiski,
Projektleiter Swiss Dental Events AG (SDE)

DENTAL BERN 2022

Ralph Nikolaiski, Projektleiter Swiss Dental Events AG (SDE), resümiert zur DENTAL BERN 2022: «Wir haben das hohe Niveau von 2018 nur leicht verpasst. Es ist sehr erfreulich, dass so viele Besucher gekommen sind – und das mit so guter Laune und fröhlicher Offenheit wie noch nie.» Man habe gespürt, dass die Leute sich nach vier Jahren endlich wieder einmal sehen wollten. Und zwar nicht online, sondern real.

«Der Tenor unter den Ausstellern ist erfreulich gut», so Nicolas Gehrig, Präsident des Arbeitgeberverbandes der Schweizer Dentalbranche (ASD) und der Swiss Dental Events AG (SDE). Es sei schön, die Produkte und Dienstleistungen wieder von Angesicht zu Angesicht zu präsentieren, und auch zu spüren, wie es den Kunden gehe. Dass man sich kenne, auch nach vier Jahren Pause, und so leicht ins Gespräch komme, sei besonders schön. Die Pandemie beschäftige die Dentalfachleute nicht mehr so stark, schliesslich herrschen in einer Praxis sowieso gute Hygienekonzepte. Unsicher mache eher die Ungewissheit der aktuellen Umstände, u.a. beispielsweise der Inflation, so Gehrig.

Zahlen und Fakten, die die Veranstalter zum Messeschluss bekannt gaben: In der Halle 3.0 der BERNEXPO mit einer Bruttofläche von 7'430 Quadratmetern belegten die 175 Aussteller 3'250 Quadratmeter Standflächen. 5'503 Messeintritte sind in den drei Tagen registriert worden. «Das sind knapp 7.3 Prozent weniger als vor vier Jahren», fasst Nikolaiski zusammen. «Das ist weiter nicht schlimm und ist sogar eigentlich ein tolles Ergebnis. Denn erfahrungsgemäss verzeichnen Fachmessen seit Ende der Pandemie einen Besuchereintritt von 10 bis zu 20 Prozent», untermauert der Projektleiter das Ergebnis. Grund für die aktuelle Situation von Besuchereintritten sieht Nikolaiski im Umstand hybrider oder semihybrider Veranstaltungen sowie einer differenzierten Einstellung der Personen. «Das Verhalten nach Pandemie und Lockdowns ist ein Herantasten an frühere Zeiten», führt er weiter aus.

Neu an der DENTAL BERN 2022 war die Nachhaltigkeit. «Unser offizieller Standbauer, die 3-D-ART AG, hat sich während der Pandemie und der abgesagten Messen stark mit Nachhaltigkeit auseinandergesetzt», sagt Nikolaiski. So kam beispielsweise das Licht überwiegend von LED-Leuchtmitteln der zweiten Generation. Weitere Standbau-Komponenten von 3-D-ART sind neu über mehrere Jahre einsetzbar und bestehen jetzt auch aus regionalen Materialien.»

Nun geht es laut Nikolaiski ins Debriefing, Verarbeiten aller Rückmeldungen und somit an den Abschluss der DENTAL BERN 2022, um dann sogleich wieder voll durchzustarten und die DENTAL BERN 2024, welche vom 6. bis 9. Juni 2024 stattfindet, anzuschieben und die Umsetzung anzugehen.

SSO Kongress

Parallel zur DENTAL BERN fand der Jahreskongress der Schweizerischen Zahnärztesgesellschaft (SSO) statt. Am Donnerstag stand die Behandlung von Risikopatienten im Mittelpunkt, am Freitag gab es viele informationsreiche Vorträge zum Thema Schmerz und der Samstag stand im Zeichen oraler Pathologien.

Vier feste Vortragsslots – «Next Generations», «Neue Strukturelle Professur», «Emeritus-Vortrag» und die Rubrik «Radiologie/Strahlenschutz» wurden etabliert und trugen zur Erhöhung der Attraktivität des Kongresses bei, zu dem sich mehr als 1'000 Teilnehmer angemeldet hatten.

Besondere Akzente setzten die beiden Emeritus-Vorträge: Prof. Dr. Ivo Krejci sprach sehr engagiert zum Thema «Die Zukunft der Zahnmedizin findet schon heute statt» und Prof. Dr. Stavros Kiliaridis informierte über «Veränderungen der dentoalveolären Prozesse und ihre Auswirkungen auf die klinische Tätigkeit in der Zahnmedizin».

Am Samstag gab es eine weitere Neuerung: In acht kurzen, 13-minütigen Beiträgen wurden «orale Pathologien» thematisiert und Wissenswertes auf den Punkt gebracht.

Wie bereits bei vorherigen Veranstaltungen praktiziert, konnten auch in diesem Jahr bereits während der Referate per Natel Fragen an die Vortragenden gestellt werden.

Fortbildungstag für Dentalassistentinnen

Am 10. Juni standen vier Vorträge für die Dentalassistentinnen auf dem Programm. Judith Seiler sprach über «Handlungskompetenzorientiertes Lernen – Tipps für die Zahnarztpraxis und Berufsbild-

Abb. 1: An allen drei Tagen waren die Plätze im Kongresssaal gut gefüllt. – **Abb. 2:** Blick in die Ausstellungshalle. – **Abb. 3:** Neues entdecken und Freunde treffen an der DENTAL BERN und beim SSO Jahreskongress 2022.



Abb. 4: Der SSO-Präsident Dr. Jean-Philippe Haesler hiess die Teilnehmer des Kongresses herzlich willkommen. – **Abb. 5:** Nicolas Gehrig (ASD-Präsident) im Kundengespräch am Stand von Produits Dentaires SA. – **Abb. 6:** Produktpräsentation am Stand von W&H CH: Veton Loki, Verkaufs- und Marketingleiter, im Kundengespräch. – **Abb. 7:** Der Schweizerische Verband der Dentalassistentinnen SVDA war in Bern mit einem eigenen Infostand vertreten. – **Abb. 8:** Rätö Beltrame, KALADENT Verkaufs- und Marketingleiter, erläuterte den Besuchern RFID – das neue KALAEasy. – **Abb. 9:** Ralph Nikolaiski, Projektleiter der DENTAL BERN, und Conny Schwiete, Zentralpräsidentin Swiss Dental Hygienists. – **Abb. 10:** «Was der Zahnarzt über Patienten unter antiresorptiver Therapie wissen muss» – darüber informierte Prof. Dr. Sebastian Köhl (Basel). – **Abb. 11:** Prof. Dr. Ivo Krejci (Genf, rechts) sprach am Freitagnachmittag im Emeritus-Vortrag über die Zukunft der Zahnmedizin. – **Abb. 12:** Save the date: Der nächste SSO Jahreskongress findet vom 1. bis 3. Juni 2023 im Congress Center Basel statt.

nerinnen» und PD Dr. phil. Anne Christin Meyer-Gerspachs Vortragsthema lautete «Zucker hat negative Auswirkungen auf Zähne und Stoffwechsel; wie sieht es mit Alternativen aus?» Nach der Mittagspause, die auch wieder rege zum Besuch der Ausstellung genutzt wurde, gab es noch «Tipps & Tricks für die Umsetzung der Strahlenschutzvorgaben in der Praxis» von Dr. med. dent. Dorothea Dagsan, und PD Dr. med. dent. Lamprini Karygianni informierte über «Aspekte der Praxishygiene».

Save the date

Im kommenden Jahr wird der Jahreskongress der Schweizerischen Zahnärztesgesellschaft (SSO) vom 1. bis 3. Juni im Congress Center Basel stattfinden.

Fazit

Sowohl die Besucher und Aussteller der DENTAL BERN als auch die Teilnehmer des SSO Kongresses gaben den Veranstaltern durch-

weg positive Rückmeldungen zu den Events. Neues erfahren und Freunde treffen – die Unverzichtbarkeit von Präsenz-Messen und -Kongressen fand an diesen drei Tagen im Juni ihre eindeutige Bestätigung. [DT](#)

Quelle: Swiss Dental Events AG (SDE)



ANZEIGE

Flexident
sorglos implantieren

Amlehnstrasse 22 | 6010 Kriens
Tel: 041 310 40 20
E-Mail: contact@flexident.ch

IHR SPEZIALISIERTER PARTNER FÜR
ZAHNÄRZTE UND ORALCHIRURGEN

Jetzt anrufen:
041 310 40 20



IMS™ INFINITY CONTAINER KASSETTE

Organisiert und schützt Ihre Instrumente von der Reinigung bis hin zum Behandlungsplatz.

CHF 199.–
~~CHF 253.80~~



IMS™ CONTAINER SYSTEM

Für eine effiziente Sterilisation und Lagerung von Instrumenten.

CHF 215.–
~~CHF 271.30~~